

Das grosse Fest ist vorbei. Viele Mitwirkende und viele Helfer/innen im Hintergrund machten es möglich. Ein ganz herzliches Dankeschön ihnen allen!

«Vater der Blumen...» — so klingt es seit einiger Zeit wieder aus dem Saal. Die Dritt- und Viertklässler/innen verwandeln sich in Sylphen, Nymphen, Zwerge, Feuergeister, Mücken, Frösche und Faune. Wir dürfen auf das Sommerspiel gespannt sein!

Und wenn das Sommerspiel zur Aufführung kommt, dann ist auch das Johannifest an der Waldschenke nicht mehr weit. — Und jede/r, der/die mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen.

Wie schon im vergangenen Jahr lassen wir das Schuljahr musikalisch ausklingen. Die Sommerserenade findet am Mittwoch, dem 8. Juli, um 19 Uhr statt. Sie sind herzlich eingeladen, den Beiträgen der einzelnen Klassen zu lauschen und sich musikalisch ein bisschen verwöhnen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen eine sonnige Zeit!
Die Redaktion!

A-Post

Bazar
**Bazar 2015 sucht
nach Alleinunter-
haltern für Strassen-
darbietungen**
Seite 11

Jubiläum
Geburtstag!
Seite 3

**Darbietungen auf der
Engelsbühne 2015:**
Seite 11

**Impressionen
vom Jubiläumsfest**
Seite 6

Dies und Das
Zum Schluss...
Seite 11

Sekretariat
**Änderung beim
Mittagstisch und
der Nachmittags-
betreuung**
Seite 8

Fundraising
**Steiner Partner Pool:
Geschäfte aus
Winterthur und
Umgebung**
Seite 12

**Jahresputzplan
für das Schuljahr
2015 / 2016**
Seite 8

**Spendenbarometer
für unser Bauprojekt**
Seite 13

Aus dem Schulleben
Sommerspiel
Seite 8

Zum Sommerspiel
Seite 9

Johannifest
Seite 10

Schulsekretariat
Tössfeldstrasse 35, 8406 Winterthur
Telefon 052 202 19 97
sekretariat@rssw.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 7.30–12.30 Uhr,
während der Schulferien werden
die Öffnungszeiten jeweils auf dem
Band bekannt gegeben

Geschäftsführung
Daniel Plain
Büro: Tössfeldstrasse 35,
8406 Winterthur
Telefon 052 566 10 13
geschaeftsfuehrung@rssw.ch

Schulleitung
Michael Büttner
Büro: Obere Briggerstrasse 20,
8406 Winterthur
Sprechstunde: Montags 15.30–17 Uhr
Telefon 052 203 08 23
schulleitung@rssw.ch

Herausgeber
Rudolf Steiner Schule Winterthur
Maienstrasse 15, 8406 Winterthur

Redaktion
Jana Bidaut (Lektorin)
Sonja Sigg (Inserate)
Linda Suter (Satz)
apost@rssw.ch

Inserate
1 Seite (178 x 252 mm, hoch) CHF 120.–
½ Seite (87 x 252 mm, hoch) CHF 60.–
½ Seite (178 x 124 mm, quer) CHF 60.–
¼ Seite (87 x 124 mm, hoch) CHF 35.–
¼ Seite (178 x 60 mm, quer) CHF 35.–
⅙ Seite (87 x 60 mm, quer) CHF 20.–
Kleininserate bis max. 10 Zeilen gratis

Redaktionsschlüsse
13.1. / 3.3. / 7.4. /
12.5. / 9.6. / 30.6.

Externe Interessenten können die
A-Post Online auf www.rssw.ch abrufen
oder sie kostenlos per E-Mail abonnieren.

Dieses Publikationsorgan wurde mit
freundlicher Untestützung von Weleda AG
gedruckt.



WELEDA

Geburtstag!

Geburtstag! «Vil Glück und vi-il Säge uf all dine Wäge, vil Gsundheit und Frö-öid sig a-au mit derbi!»

Unsere Schule wurde 40! Alle «Jetzigen» und alle «Ehemaligen», die konnten und wollten, kamen zusammen zum Feiern. Nach einem luftigen Intermezzo in der Nacht vorher, das sämtliche Sonnensegel herunterholte, war das Wetter am Festtag wunderschön!

Die Vorbereitungen waren irgendwie geheimnisvoll. Wenn man am Abend zu einer Sitzung antrat, war der Pavillon oft besetzt. Das Fest-OK war noch drin und wurde nicht fertig mit seinen Traktanden. Namen von ehemaligen SchülerInnen fielen, die jetzt supergute Musiker, Schauspieler, Komikerinnen seien. Die müsse man jetzt kontaktieren! Unter den Eltern habe es ja auch Künstler. Die beste Köchin für den Anlass sei die hauseigene! Das schöne Wetter wurde sicher mehrfach vorbestellt, weil sonst... mit diesem Saal. — Aber mehr drang irgendwie nicht durch. Es fehlten die Aufrufe! «Helft dies! Helft das!» Einfach Ruhe. Erst ganz am Schluss wurden für verschiedene Einsätze noch ein paar Hände gesucht und sofort gefunden. Es entstand also doch etwas! Noch am Donnerstagmorgen vor dem Fest unterhielten sich drei Mütter vor dem Gartentörli zum Kindergartenhaus: «Du — hast Du schon Kuchen gebacken? Hast Du einen Aufruf bekommen? Haben die das vergessen? Ou, das wäre denn schlimm!» Am Nachmittag fragte Frau Schütz in der Konferenz: «Gell, ihr kommt aber schon zum Fest, liebe KollegInnen?!» Sie hatte im OK mitgewirkt, aber sonst waren nur ganz wenige Lehrpersonen zu Mitarbeit verpflichtet worden, sodass sie sich am Schluss vergewissern musste, dass wir auch kommen würden zum Fest!

Und dann war der Geburtstag da. Die Sonnensegel wurden wieder aufgespannt und mit vielen fröhlichen Menschen begann gegen Mittag der Brunch. Die alte Garde liess es sich nicht nehmen, mit uns zu feiern

und liebe Gesichter von früher wieder zu sehen. Das «jetzige» Schulvolk war gut vertreten und redete, lachte, wuselte über das Festgelände. Da war auch die Schul-Zukunft dabei: runde, verschwitzte Köpfe mit dicken Bäckchen, die oben aus Tragtüchern schauten... Grad mehrere hohe Stadtpolitiker kamen dazu und machten es sich für ein paar Stunden gemütlich! Die Kinder durften auf der benachbarten grossen Wiese alle Geräte vom Spielbus ausprobieren — oder Kuchen holen am Buffet, denn er war gratis — oder immer wieder Flüssiges nachschenken lassen für den Durst — oder am Stand vom Elternforum ein Tier, eine Tasche, einen Zwerg kaufen. Die Erwachsenen beschauten sich den Stand der 8. Klässler: für die Schule in Betini, im Erdbeben-geplagten Nepal, verkauften sie Schals, Hüte, Taschen aus dortiger Handarbeit. Quer über den Pausenhof baumelten Fische an einer langen Leine: alle 40 Jahrgänge der Schule waren zu haben. Zu Gunsten des Bauvorhabens! Nach einer Ouverture mit Schülermusik, in der grössten Mittagshitze, lauschten wir den Festrednern: Markus Buchmann, unser Vorstandspräsident, eröffnete, Herr Fritschi, Vorsteher des Schuldepartementes der Stadt, hatte viel Wohlwollen für unsere Schularbeit und schenkte uns das Einverständnis, dass wir die grosse Wiese nebenan mit einem Direktzugang versehen und als Pausen-Auslauf nutzen dürfen, unser Gründungslehrer, Herr Heinzer, erinnerte sich an seine erste Klasse mit 18 Schülern, Herr Ammann von der Atelierschule drückte seine Verbundenheit mit uns als Verbund-Schule aus, der engagierte Janic Sousa warb für das Netzwerk der ehemaligen Steiner SchülerInnen/-Eltern/-Lehrer. Alle brachten sie uns gute Wünsche zum Geburtstag! Dann überschwemmte uns der Redeschwall von Susis Mutter...und die superguten MusikerInnen, KomikerInnen, etc... übernahmen die Bühne. Der feine Humor, die lustigen Gags, die grossen Augen, rote Nase, hohe Jonglierkunst unter niedrigem Bühnendach, Ballett von stämmigen Beinen unter Tütü.... alles wurde belacht, bestaunt und mit Applaus bedacht.

Gegen Abend, als endlich ein Lüftchen alle etwas erfrischte, wurde das indische Buffet hergerichtet. Oh, das duftete! Und war vielfältig! Das nahm ja kein Ende, all diese Töpfe und Gefässe mit Köstlichkeiten!

Innerhalb kürzester Zeit schmausten die Schnellen – und die Späteren bildeten eine veritable, gewundene Warte-Schlange! Unsere Schulköchin mit ihren HelferInnen hatte ja Stunden um Stunden gerüstet, gekocht, angerichtet. Wir konnten uns glücklich schätzen! Kein Portemonnaie musste gezückt werden. Zwei grosse Pokale standen geduldig und konnten bei Gelegenheit mit einem Batzen bedacht werden.

Dann startete das Abendprogramm. Die Einen verschwanden in Richtung Studentenheim zur musikalischen Reise «La vie en rose». Die Anderen blieben für «Dear Helmut». Es war dunkel und gegen 22 Uhr, als man sich auf dem Festgelände wieder traf. Alle hoch zufrieden und langsam müde! Die letzte musikalische Darbietung begann aus dem Saal zu schallen. Da die Wolken immer schwerer hingen, hatten sich die «Root Sixty-Nine» dorthin verzogen.

Den Schluss habe ich nicht mehr mitbekommen. Ich musste dann mal heim und am Kissen hocken. Mitgenommen habe ich, nebst viel Freude, eine wunderschön gestaltete Festschrift. Was für herrliche Aussagen der SchülerInnen, Texte, Bilder!

Es bleibt zu danken:

Dem Organisationskomitee! Helene Schütz, Markus Buchmann, Christian Müller, Christoph Burr, Eva Largo — und wohl allen voran Dani Plain, unserem Geschäftsführer, der mit so viel Umsicht und unermüdlichem Elan alles vorantrieb!

Sie wollten uns beschenken, uns nicht mit Arbeit belasten. So haben sie geschuftet, gehofft, gebangt, dass sie ein würdiges Geburtstagsfest für unsere Schule auf die Beine bringen würden. Es ist ihnen gelungen!

Den KünstlerInnen: Unseren musizierenden SchülerInnen und den Musiklehrern! Margrit Bornet, bzw. Susis Mutter und Susi! Dem kleinsten Zirkus der Welt mit Naima Bärlocher und Gerardo Tetilla!

Den Musikern: Antonella Lalli, David Bruchez und Mario Perroca! Den Musikern und ehemaligen Steiner Schülern von Dear Helmut und Root Sixty-Nine!

Den Festrednern: für ihre Beiträge und ihr Wohlwollen für unser Schul-Unternehmen!

Den Standbetreibern: dem Elternforum und der 8. Klasse! Den helfenden Elternhänden!

Unserer Schulköchin Frau Sriram und ihrer Familie! Samira Burr, die Eva Largo half, Kuchen und Desserts zu bereiten!

Unseren Sponsoren: Lyner Beck, Rägeboge, Mosterei Möhl, Brauerei Chofab, Weinhandlung «La Bottigla» in Elgg, Ruh Kaffeemaschinen in Thayingen, Gemeinschaft Hard, Migros Kulturprozent. Den Gestaltern unserer Festschrift: Daniela Niederberger, Urs Ellenberger, Vanessa Püntener, Lydia Sauter und AtelierschülerInnen.

— Die Liste ist sicher nicht vollständig. Ich weiss nicht alles. Kennen Sie dieses andere Geburtstagslied, nicht so bekannt wie «Happy birthday»?

«Was Gutes dir die Götter schenken,
bewahr es treu in deinen
Händen,
bewahr, bewahr es treu in
deinen Händen!»

Mit diesem Lied möchte ich uns alle auf den Weg schicken ins 41. Lebensjahr unserer Schule!

Theres Eichele



Musikalische Untermalung während dem Brunch.



Gegen Mittag gab es einen feinen Brunch



Bild: © Vanessa Püntener

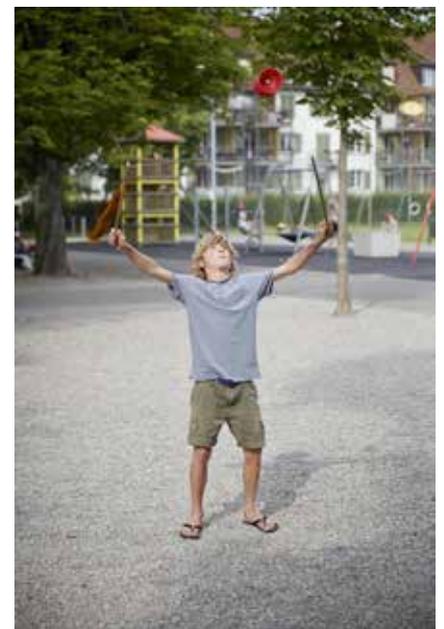
Eigens komponierte Lieder der 9. Klässlerinnen zur Feier des Tages.



Ernst Heinzer, erinnerte sich an seine erste Klasse mit 18 Schülern.

...Weitere Impressionen vom Jubiläumsfest

6





Jahresputzplan für das Schuljahr 2015 / 2016

Gegen Ende dieses Schuljahres wird der neue Putzplan erstellt. Falls Sie im kommenden Schuljahr die obligatorischen Putzeinsätze nicht übernehmen können, gibt es die Möglichkeit, sich bis Ende Juni 2015 im Sekretariat zu melden. Wir organisieren für Sie eine Ersatzperson, welche entsprechend bezahlt wird. Sie erhalten dafür von uns eine Rechnung über 300 Franken.

Karin Bader

Änderung beim Mittagstisch und der Nachmittags- betreuung

Für das neue Schuljahr 2015 / 16 gibt es eine Änderung in der täglichen An- und Abmeldung für den Mittagstisch:

8

Bitte melden Sie Ihr Kind für den Mittagstisch am betreffenden Tag, oder früher, bis 8.30 Uhr im Sekretariat ab und an, nicht mehr bei Frau Sriram.

Frau Gavrilov hingegen nimmt Abmeldungen für die Nachmittagsbetreuung wie bisher per SMS entgegen. Die generelle An- und Abmeldung für den Mittagstisch / die Nachmittagsbetreuung läuft über das Sekretariat. Ich werde Sie nach dem Vorliegen der Stundenpläne 2015/16 per E-Mail anschreiben mit der Bitte, Ihre Kinder entsprechend anzumelden. Dies können Sie dann gerne per E-Mail an sekretariat@rsw.ch erledigen. Ich reiche die erstellten Listen an die Köchin und Leslie Stieger (für den Mittagstisch) und an Caroline Gavrilov (für die Mittagsbetreuung) weiter.

Für das Sekretariat.
Karin Bader

Sommerspiel

Wir möchten Sie ganz herzlich zum diesjährigen Sommerspiel einladen. Es findet am Samstag, dem 20.6., und am Sonntag, dem 21.6. 2015, jeweils um 10.30 Uhr im Saal in der Maienstrasse statt.

Wie jedes Jahr sind die dritte und die vierte Klasse am Sommerspiel beteiligt. Unterstützt werden sie von Schüler/innen der zweiten, sechsten und neunten Klasse.

Wir möchte Sie bitten, Babys und Kleinkinder, die mit der knapp einstündigen Aufführung überfordert sind, nicht zu den Vorstellungen mitzubringen.

Ebenso möchten wir Sie bitten, keine Foto- und Filmaufnahmen während der Aufführung zu machen. Es wird die Möglichkeit geben, sehr schöne Fotos, die während der Generalprobe gemacht werden, zu bekommen.

Aus aktuellem Anlass bitten wir Sie, Kinder, die dieses Jahr das Sommerspiel bereits in der Schule mit ihrer Klasse besucht haben, zu Hause zu lassen. Wir haben akuten Platzmangel und möchten auswärtigen Gästen, die das Sommerspiel noch nicht gesehen haben, den Vortritt gewähren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!
Eine schöne Vorsommerzeit wünschen Ihnen

Katinka Penert und
Yvonne Urheim

Zum Sommerspiel

Die Frühlings- und Pfingstferien brachten uns viele warme, sonnige Tage. In Garten und Wald konnte man dem spriessenden Grün förmlich beim Wachsen zuschauen. Die Natur beschenkt uns reichlich mit Farben, Düften, Klängen — meine Gedanken kreisen ums Sommerspiel, das jetzt wieder vorbereitet wird. Worin besteht nur der Zauber, dass die Kinder es jedes Jahr aufs Neue gerne spielen?

Wann haben Sie das letzte Mal mit Musse und ohne an die Ereignisse des Vortages oder an die Dinge, die morgen erledigt werden sollten, zu denken, auf einer Wiese gesessen und dem Wind in den Bäumen gelauscht, dem Summen der Bienen, den Vögeln und die Sonne und die Luft auf ihrer Haut gespürt? — So lange und ohne Ablenkung die Natur wahrgenommen, bis Ihnen aus dem Klang des Windes, dem Bienensummen, (und gleichzeitig wie aus Ihnen selbst) eine Melodie, Worte oder ein Reim aufgeklungen sind? — Wann nehmen wir uns noch die Zeit dazu?

Am Ende des Mittsommerspiels spricht Vater Hans:

«Han i denn traumet? ‘s isch mer no,
als chönnt i jetzt e chly verstoh
wie alles webt und tuet;
i mein, i heig e Musig ghört
so halbe froh und halb Chlag,-
jo, jo, ‘s isch halt Johannitag!»

Während sich im Winter unsere Gedankenkraft klarer und konzentrierter nach innen richtet, ziehen uns im Sommer die starken, vielfältigen Sinneseindrücke mit träumendem Bewusstsein in die Wahrnehmung der Aussenwelt.

Das Mittsommerspiel entstand an der Rudolf-Steiner-Schule Zürich. Marguerite Lobeck-Kürsteiner, die Dichterin, gehörte zu dem Gründungskollegium dieser Schule. Sie unterrichtete Eurythmie und bereicherte das Schulleben mit vielen schönen (Klassen-) Spielen. Das Sommerspiel sollte den Stadtkindern den Zauber der Natur und die unterschiedlichen Qualitäten der in ihr verborgen wirkenden Kräfte durch Sprache, Bewegung und Musik näher bringen.

Ursprünglich ist das Mittsommerspiel für eine vierte Klasse geschrieben. Aus dem Unterrichts (erzähl) Stoff der fünften Klasse, der griechischen Mythologie, ragt bereits die Gestalt des Hirtengotts Pan hinein. Er ist der Hüter und Schützer der Natur, zusammen mit seinen munteren Gesellen, den Faunen, die das Spiel mit Humor bereichern.

Das Grundthema des Sommerspiels ist das Zusammenwirken der vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer. Aus ihnen sind die Natur und alle darin lebenden Wesen, Mineralien, Pflanzen, Tiere und auch die Menschen geschaffen. Unser Leben ist auf vielfältige Weise mit den Elementen verknüpft. Sie spiegeln sich zum Beispiel auch in den vier Grund-Temperamenten wieder:

Das melancholische Temperament hat Beziehung zum Mineralisch-Festen, das phlegmatische Temperament zum Wässrig-Fliessenden, das sanguinische Temperament zum Beweglich-Luftigen und das choleriche Temperament zu dem Warm-Feurigen.

In der eurythmischen Arbeit an den vier Elementen mit den Kindern ist die einander ausgleichende und gleichzeitig belebende Wirkung der vier unterschiedlichen Bewegungsformen stark zu spüren, so ist das Sommerspiel ein wahres Geschenk für den Unterricht.

Yvonne Urheimn.

Johannifest

Wir laden ganz herzlich zum Johannifest ein! Es findet statt am Johannitag, am Mittwoch, dem 24. Juni 2015, auf dem Gelände der Waldschenke (Brühlberg). Wie jedes Jahr werden wir dieses Fest mit Singen, Tanzen, Feuer und geselligem Beisammensein begehen.

Zeitplan:

Ab 16 Uhr stehen uns das Gelände und die Feuerstellen bei der Waldschenke zur Verfügung. Man kann auch wieder Feuervögel basteln.

Ab 18.30 Uhr beginnen wir mit dem Volkstanz (1. Runde).

Ab 20 Uhr beginnen wir mit dem Singen und das Feuer wird feierlich entzündet.

Ab 20.30 Uhr gibt es noch einmal Volkstanz (2. Runde).

Es folgen weitere Lieder und für die Mutigen Feuerspringen.

Das Fest ist um 22 Uhr spätestens beendet; wir wären aber froh um einige helfende Hände zum Aufräumen.

Wir bitten darum,...

- dass sich jede Familie ihre Verpflegung selbst mitbringt.
- dass Sie Ihr Kind nicht alleine ans Fest schicken.
- dass Sie Ihre Hunde zu Hause lassen.
- dass die Kinder dem Wetter angepasste Kleidung und festes Schuhwerk tragen.

Während des gemeinsamen Singens sind alle Kinder in der Obhut der Lehrkräfte. Davor und danach sind Sie als Eltern für die Kinder verantwortlich.

Falls es regnen sollte, entfallen alle Programmpunkte und es wird nur um 20.30 Uhr das Feuer angezündet – wer wetterfest ist, darf da natürlich gerne dazukommen. Sie können sich unter der Nummer 1600 bei unsicherer Wetterlage am 24.6. ab 9.30 Uhr über die Durchführung informieren.



Donnerstag danach:

Am folgenden Morgen beginnt die Schule für alle Kinder der Klassen 1 bis 4 um 9.35 Uhr. Trotzdem bieten wir ab 7.40 Uhr eine Betreuung an. Bitte melden Sie dem Sekretariat, ob Ihr Kind dieses Angebot nutzen wird (052 202 19 97).

Liederhefte incl. CD gibt es zum Preis von Fr 2.- bei Herrn Gruno (richard.gruno@gmail.com), bitte Name des Kindes melden, das Heft kommt dann per Kinderpost nach Hause.

Anreise:

Es stehen bei der Waldschenke keine Parkplätze zur Verfügung, einzig in den Quartieren in der Nähe. Bus Nr. 2 bis Lindenplatz, von dort ca. 15 Min. Fussweg über die Rank- und Oberfeldstrasse, rechts in die Hohfurstrasse, Bergblumenrain (grosse Treppe) und weiter hoch bis zur Waldschenke oder Bus Nr. 7 bis Letten, von dort ca. 7 Min. Fussweg über die Lettenstrasse, den Herrenrebenweg und weiter hoch bis zur Waldschenke. Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf das gemeinsame Johannifest

Das Kollegium

Bazar 2015 sucht nach Alleinunterhaltern für Strassen-darbietungen

Für die Belegung des Festzeltes auf dem Vorplatz suchen wir Musikanten, Zauberer, Jongleure, Schauspieler/innen oder Sänger/innen aus der Elternschaft. Die Idee ist, auch im Festzelt auf dem Vorplatz ein Unterhaltungsangebot à la «Strassenmusikanten» oder «Strassenkünstler» in lockerer Atmosphäre zu organisieren. Es wäre schön, wenn ihr euch bei uns meldet. Die Gäste würden sich bestimmt freuen.

Wenn ihr selbst nicht auftreten möchtet, jedoch jemanden aus dem Umfeld kennt, der das gern täte, dürft ihr euch gerne melden. Ich bin für jeden Tipp dankbar, wie wir auch draussen kulturell aktiv sein können.

Für Details oder Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Darbietungen auf der Engelsbühne 2015:

Die Engelsbühne bekommt 2015 einen neuen Platz. Das Ziel ist, dafür zu sorgen, dass mehr Zuschauer von den Darbietungen profitieren können. Wir suchen noch nach Bands (Schüler und/oder Erwachsene), welche meist akustisch ein Konzert geben möchten, oder auch zwei oder drei... Auch anderweitige Darbietungen sind herzlich willkommen.

Es gibt noch diverse Auftrittsmöglichkeiten auf der Engelsbühne — gerne beantworte ich eure Fragen!

Verantwortlich für die Bazar-Kultur

Ralph Levin
bazar@rsw.ch
079 733 3390

Abschluss Bazar 2014

Die Bazarleitung freut sich, der Schulgemeinschaft einen Bazar-Gewinn von rund 70'000 Franken mitteilen zu können und dankt nochmals allen Eltern für ihren engagierten Einsatz. Wir haben bereits mit der Planung des kommenden Bazar — der immerhin schon in sechs Monaten stattfinden wird — begonnen und freuen uns wieder auf einen stimmungsvollen Anlass.

Die Bazarleitung

Zum Schluss...

Als Lehrer/in freut man sich, wenn Schüler/innen den Schulstoff verinnerlichen. Da kann es dann schon einmal vorkommen, dass man — nachdem sich eine Klasse intensiv mit Goethe und Schiller beschäftigt hat — für eine nicht gemachte Hausaufgabe folgende Entschuldigung bekommt:

Guten Tag Frau Hauser-Auer

Mit grösstem Bedauern muss ich Ihnen mitteilen, dass meine zweite Zusammenfassung heute ihrem Unterricht fernbleiben wird. Der Grund für diese Unannehmlichkeit ist die Tatsache, dass ich mit den Stichpunkten, die ich mir selbstverständlich alle hervorragend notiert hatte, zuhause um 21 Uhr nach dem vorzüglichen Training, nicht mehr allzuviel anfangen konnte. Ich werde die Herkunftsverfassung des jungen Goethe selbstverständlich nachbereiten.

Mit freundlichsten Grüßen

XXX

Steiner Partner Pool: Geschäfte aus Winterthur und Umgebung

Wenn Sie bei diesen Firmen einkaufen oder Ihnen Aufträge erteilen, kommt dies unserem Baufonds zugute.

Bis zu 50 Prozent des Umsatzes fliesst in unser Bauprojekt. Wir danken Ihnen herzlich, wenn Sie unsere Partner und somit auch unser Bauvorhaben unterstützen und uns danach die Kaufquittung oder die Rechnung zukommen lassen.

In der Region Zürich gibt es zahlreiche weitere Steiner Partner.

Die komplette Liste finden Sie auf :
rsw.ch
freiraum-schaffen.ch

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Daniel Plain
Telefon 052 202 19 97
fundraising@rsw.ch

A
Architekturbüro Moos
Lagerplatz 6
8400 Winterthur
www.hannes-moos.ch

B
Baldegger Druckerei
Wartstrasse 131
8400 Winterthur
www.baldegger.ch

Beck Lyner
Wieshofstr.15
8408 Winterthur
Untertor 33
8400 Winterthur
Stadlerstr. 7
8404 Winterthur
www.lyner.ch

Bischofberger Optik GmbH
Graben 40
8402 Winterthur
bischofberger-optik.ch

Blumen Locher
Kanzleistrasse 23
8405 Winterthur
Obergasse 17
8400 Winterthur
Archhöfe
8400 Winterthur
www.blumen-locher.ch

Bosshart Goldschmied
Marktgasse 39
8400 Winterthur
www.goldart.ch

Bruggmann AG
Schreinerei/Küchenbau
Hintergasse 38
8353 Elgg
www.bruggmann.ag

E
EGK-Gesundheitskasse
Bahnhofplatz 18
8400 Winterthur
www.egk.ch

F
Fotoservice Rüedi
Metzgasse 6
8400 Winterthur
fotoservice-rueedi.ch

Franz Niederöst
Maurerarbeiten/
Pflästerungen
Aadorferstrasse 12
8353 Elgg

Fust AG
Haushalt-Geräte
Obergasse 20
8400 Winterthur
www.fust.ch

G
Garage Stanco
Bachtelstrasse 40
8400 Winterthur
stanco-automobile.ch

Garten Oase GmbH
Tiernahrung + Blumen
Hofackerstrasse 3
8422 Pfungen
www.garten-oase.ch

Geissberger's Culinarium
Lebensmittel
Käsespezialitäten
Römerstrasse 232
8404 Winterthur

Goldschmied Schuppisser
Ob. Graben 24
8400 Winterthur
schuppisser-goldschmied.ch

H
H. Messmann AG
Brandbachstr. 10
8305 Dietlikon
garage-messmann.ch

Hans und Wurst
Metzgerei
Poststr. 56
8462 Rheinau
www.hansundwurst.ch

Helion Solar Zürich AG
Solaranlagen
Hofstrasse 17/19
8181 Höri
www.helion-solar.ch

Hofmann Holzbau
Zünikon 8
8543 Bertschikon

Huss Schreinerei GmbH
Dorfstrasse 72
8542 Wiesendangen
www.huss.ch

Hutter Dynamics
Automobil BMW/Mini
Hegmattenstr. 3
8404 Winterthur
Stüdlackerstrasse 1
8207 Schaffhausen
hutter-dynamics.ch

K
Kern und Schaufelberg AG
Unterhaltungs-
Elektronik
Obergasse 40
8402 Winterthur
kernschaufelberger.ch

Kontaktlinsenpraxis
Stadthausstr. 125
8400 Winterthur
kontaktlinsenpraxis.ch

Krämer fürs Wohnen
Wohnmöbel
Marktgasse 23
8401 Winterthur
www.kraemer.ch

L
La Bottiglia AG
Weinhandel
Bahnhofstr. 11
8353 Elgg
www.laBottiglia.ch

LexTho GmbH

Elektriker
Aspstr. 44
8472 Seuzach
www.lextho.ch

LR Health & Beauty System

Kosmetik/
Pflegeprodukte
In der Härti 5
8408 Winterthur
kneall.lr-partner.com

L'Ultimo Bacio

Lebensmittel
Obertor 5
8400 Winterthur
www.ultimobacio.ch

M

Malergemeinschaft

Manser
Feldeggstrasse
8406 Winterthur
malergemeinschaft.ch

Mietauto AG

Autovermietung
Auwiesenstr. 55
8406 Winterthur
mietauto.ch

Müller Reformhaus

Marktgasse 62
8400 Winterthur
www.reformhaus.ch

Musik Spiri

Musikinstrumenten-
Handel
St. Georgenstr. 52
8400 Winterthur
www.spiri.ch

N

Nile Traiding

Winterthur
Damenmode
Obere Kirchgasse 22
8400 Winterthur
www.nile.ch

O

Ovenstone AG

Gärten und Badeteiche
Hinterdorfplatz 61
8451 Kleinandelfingen
www.ovenstone.ch

P

Papeterie Schoch

Untertor 7
8401 Winterthur
www.buero-schoch.ch

R

Rägeboge

Lebensmittel
Rudolfstrasse 13
8400 Winterthur
www.raegeboge.com

Rahme-Lade

Kunsthandel/
Einrahmungen
Stadthausstr. 111
8400 Winterthur
www.rahme-lade.ch

Restaurant Goldenberg

Süsenbergstrasse 17
8400 Winterthur
www.goldenberg.biz

Restaurant Schwanen

Agnesstrasse 5
8406 Winterthur
restaurant-winterthur.ch

Romer Schmuck und Uhren

Marktgasse 42
8400 Winterthur
www.romerschuck.ch

S

Samina Bettwaren

Obertor 26
8400 Winterthur
samina-winterthur.ch

Siro-Sport

Marktgasse 66
8400 Winterthur
www.sirosport.ch

Spikus

Spielwaren
Stadthausstrasse 139
8400 Winterthur
www.spikus.ch

SRC-Architekten

Hintergasse 24
8353 Elgg
www.src-architekten.ch

Steinberg Apotheke

Steiggasse 4
8400 Winterthur
www.steinbergapo.ch

Stieger Auto

Auto- und
Moto-Spritzwerk
Riedhofstr. 57
8408 Winterthur
stieger-spritzwerk.ch

V

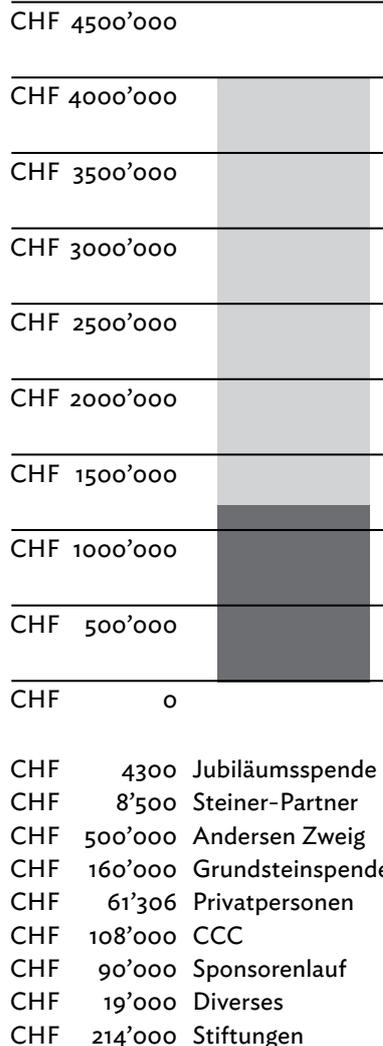
Velo Maier

Velogeschäft
Schaffhauserstr. 73
8400 Winterthur
www.maier-velo.ch

Vogel Thalia AG

Buchhandel
Marktgasse 41
8400 Winterthur
www.thalia.ch

**Spenden-
barometer für
unser
Bauprojekt**



■ Bedarf Eigenkapital
■ Stand Eigenkapital CHF 1'165'106

Erfahrene Tagesmutter hat vormittags freie Kapazität für Ihr Kind.

Melden Sie sich bei:

Claudia Youngman
Tel: 052 534 71 02

Suche 2 tüchtige Oberstufen-SchülerInnen für Mithilfe bei:

Holzböden grundreinigen und ölen.
Bezahlung nach Absprache.

Termin: Beginn erste Ferienwoche.

Bitte melden bei:

Erfahrene Tagesmutter hat vormittags freie Kapazität für Ihr Kind. Melden Sie sich bei Claudia Youngman Tel: 052 534 71 02

ANTHROPOSOPHISCHE SOMMERTAGUNG

ZÜRICH

ALLTAG UND MEDITATION

Sonntag 12. Juli bis Freitag 17. Juli 2015

In den Räumen der Rudolf Steiner Schule Zürich
Weiterbildung / Vorträge / Kurse / Tagungs-Beiz

KONZERT

Dienstag, 13. Juli 2015, 19.30 Uhr
MUSIQUE EN ROUTE

Eine rasante Fahrt die weitläufigen
Landschaften des wilden Ostens.

KARTENBESTELLUNGEN/AUSKUNFT

Sekretariat Rudolf Steiner Schule Zürich
Plattenstrasse 37, 8032 Zürich
Tel. 043 268 20 40
info@sommertagung.ch
www.sommertagung.ch

Alterswohn- und Pflegeheim Rütthubelbad

Wo Leben sich begegnen, wird die Welt bunt

Suchen Sie einen Ferientaufenthalt oder ein neues Zuhause für Ihre Eltern oder Grosseitern?

Im Rütthubelbad wird ganzheitlich gepflegt und betreut, inmitten von Natur und einem reichen Kultur- und Bildungsangebot. Lassen Sie sich von der Stimmung und der Professionalität vor Ort überzeugen.

Gerne begrüßen wir Sie bei der öffentlichen Führung vom 28. August oder 18. November 2015, 14:00 Uhr, oder bei einem persönlichen Besuch.



Rütthubelbad 
Lebenskultur – Kulturleben

Stiftung Rütthubelbad
Alterswohn- und Pflegeheim
Rütthubel 29, 3512 Walkringen
Tel. 031 700 81 90 altersheim@ruettihubelbad.ch
www.ruettihubelbad.ch



Angela Weishaupt
Heileurythmie
Coaching
Beratung
Wartstr. 14 Winterthur 071 534 39 35

LexTho GmbH
Aspstrasse 44
CH-8472 Seuzach

LEXHO.ch
Ihr Lichtprof. Elektrosysteme

Tel. 052 320 00 40
Fax 052 320 00 41
info@lextho.ch

**Lichttechnik
Elektrosysteme
Installationstechnik**

www.lextho.ch Ansprechpartner: Peter Gächter



Willkommen auf unserer
neuen Homepage



src-architekten.ch

musik **spiri** klingt gut

**Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrument
Miete · Kauf · Reparatur
Eigenbau von Trompeten**

St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur
T +41 52 213 24 55, www.spiri.ch

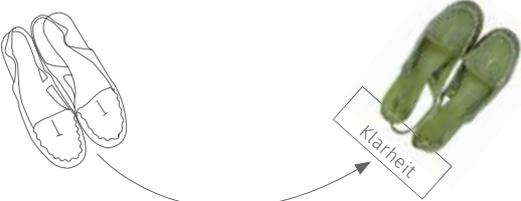


wissenswert

**Überraschende Lösungen
in schwierigen Situationen**

Coaching & Organisationsberatung
für alle Themen von Menschen, Teams,
Organisationen

Aus- und Weiterbildung
Dipl. Systemischer Coach WiWe/ECA |
Zertifikat Systemische Strukturaufstellungen®



WissensWert GmbH
Elisabeth Vogel, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd.,
Systemische Beraterin (SySt®) Systemischer Coach (ECA)
Telefon +41 79 620 30 30 www.wissenswert.ch
www.syst-strukturaufstellungen.ch



CARABALLO GEIGENBAU

Atelier für Streichinstrumente

*An- und Verkauf, Mietinstrumente, Neubau,
Reparaturen, Bogen, Saiten, Etuis und Zubehör.*

*Römerstrasse 191, 8404 Winterthur
Telefon 052 242 16 11*

Juni

Sa, 20. 6. | 10.30 Uhr
Sommerspiel

So, 21.6. | 10.30 Uhr
Sommerspiel

Mi, 24.6.
Johannifeier

Do, 25.6. | 19.15 Uhr
Standleitertreffen für Bazar

Di, 30.6.
Redaktionsschluss A-Post

Juli

Mo, 6.7. / 19 Uhr
Vorstandssitzung

Mi, 8.7. / 19 Uhr
Sommerserenade

Fr, 10.7.
Sommerferien

August

Do, 27.8. / 19.15 Uhr
Standleitertreffen für Bazar

September

Mo, 7.9. / 8 Uhr
Sporttag mit der Rudolf
Steiner Schule Kreuzlingen

Do, 10.9. / 8 Uhr
Ausweichtermin für
den Sporttag

Sa, 12.9. / 18.30 Uhr
Benefiz-Veranstaltung
zum 40-Jahr-Jubiläum:
«Concerto Rumoristico»

Di, 15.9. / 20 Uhr
Elternforum

Do, 17.9. / 19.15 Uhr
Standleitertreffen
für Bazar

Sa, 26.9. / 9.30 Uhr
Quartalsfeier

Oktober

Sa, 3.10.
Herbstferien

Mi, 21.10. / 19 Uhr
Standleitertreffen
für Bazar

November

Mo, 9.11. / 19.15 Uhr
Standleitertreffen
für Bazar

Sa, 28.11.
Bazar